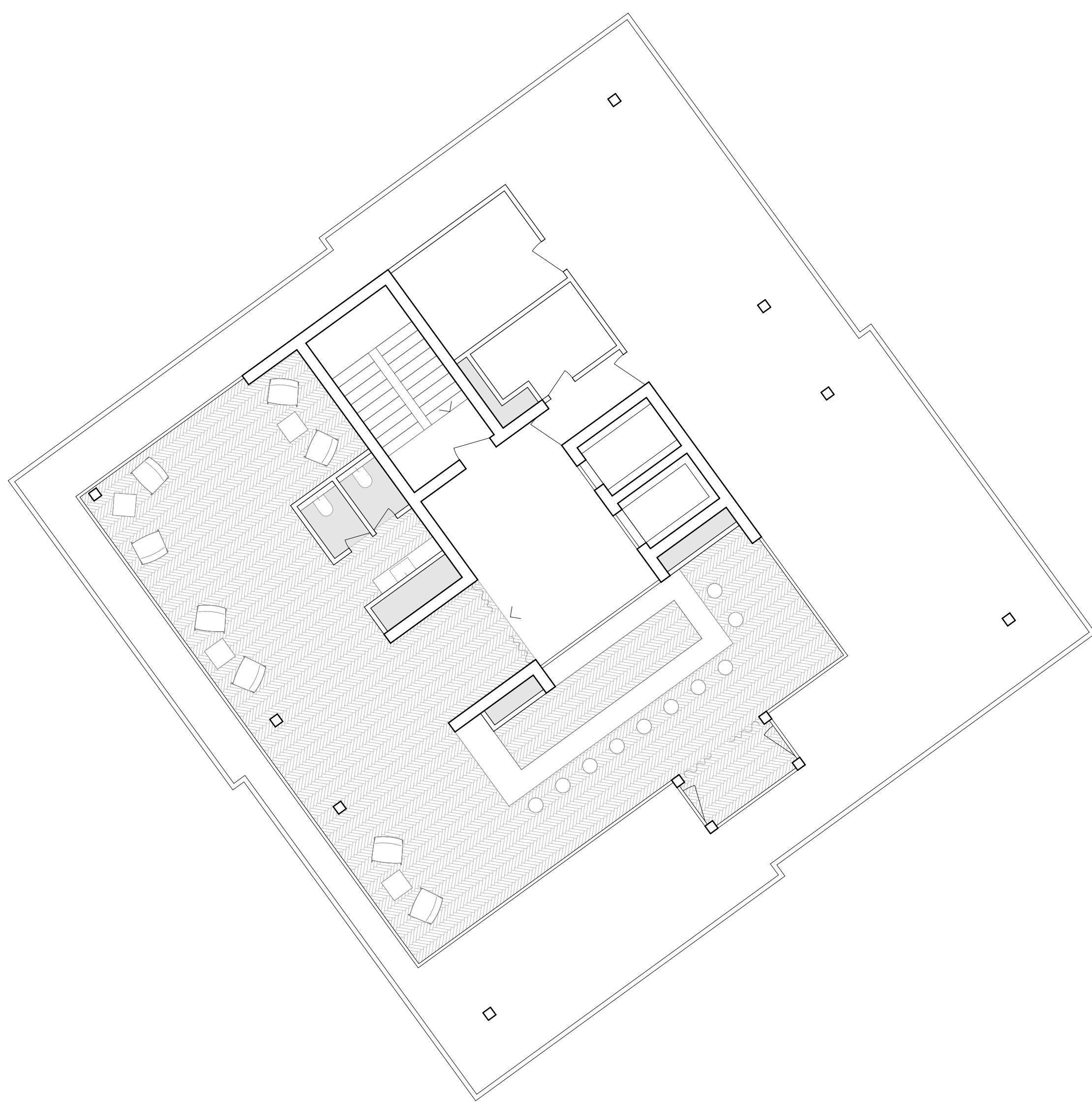
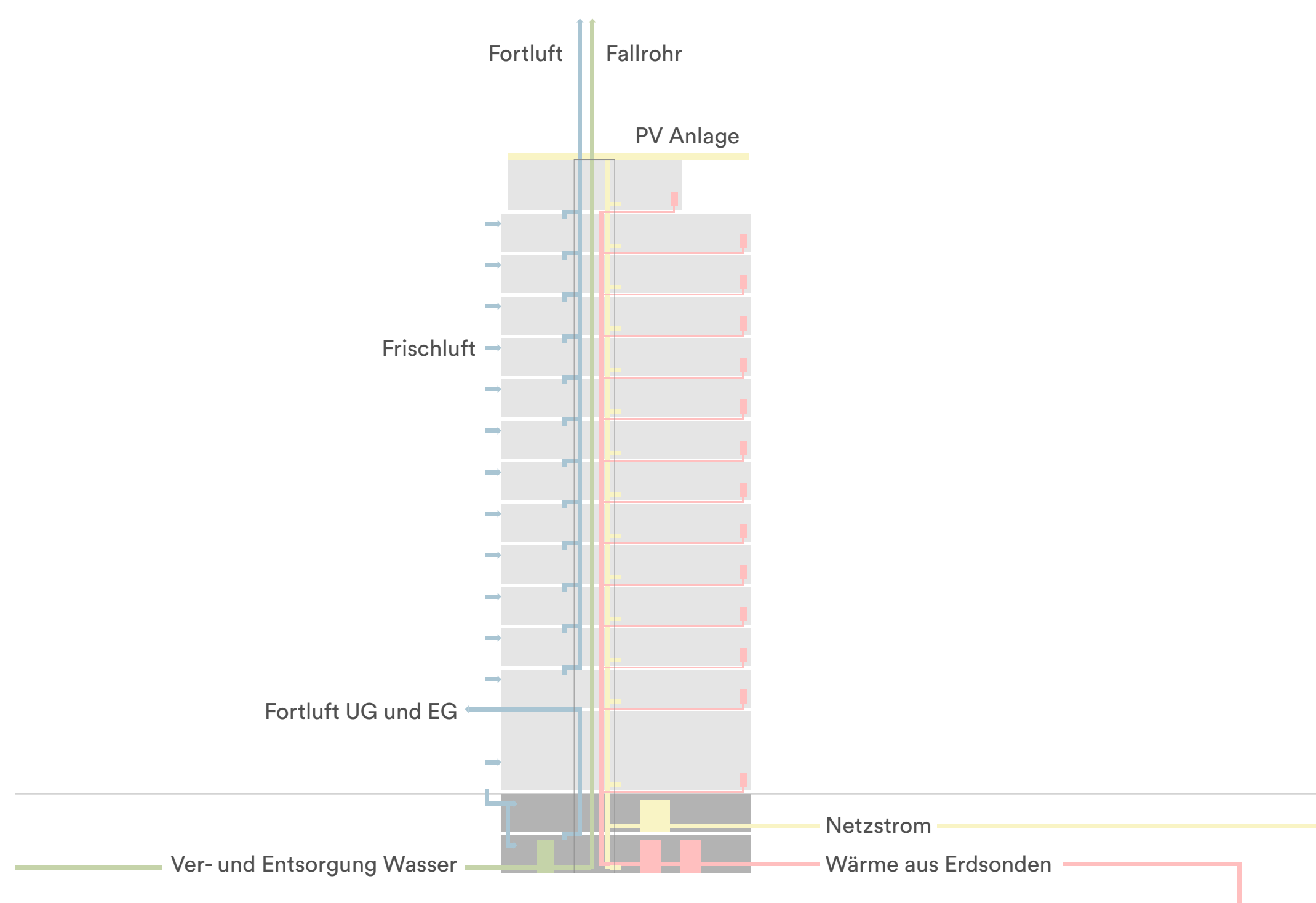


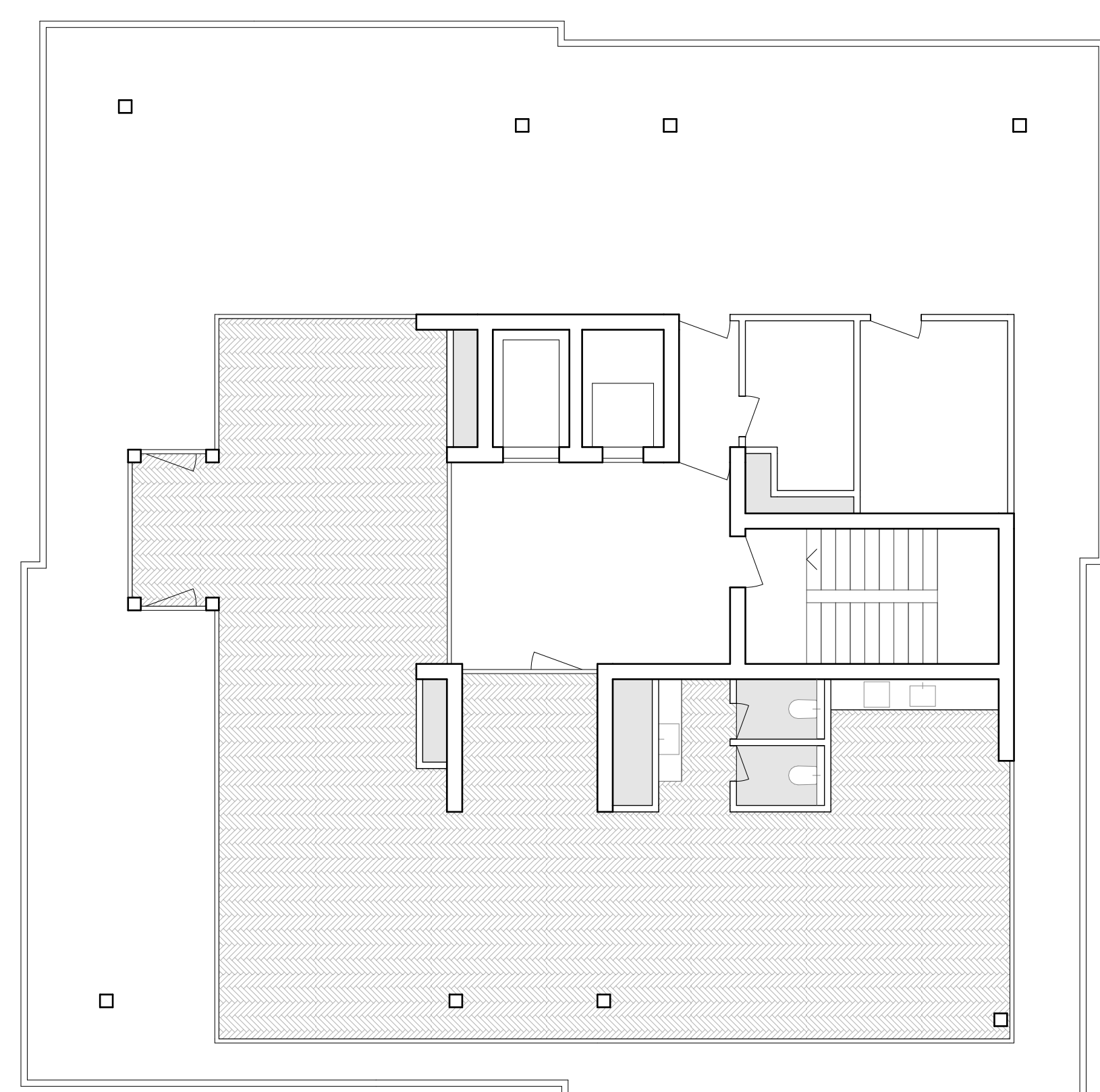


Bauphysik und Haustechnik

Um einer Überhitzung des Gebäudes entgegenzuwirken, soll der g-Faktor vom Glas den Wert von 0.35 nicht überschreiten. Zusätzlich sollen aussenliegende Senkrechtmarkisen die Sonneneinstrahlung regulieren. Auf Hightech Gläser wird verzichtet, da diese die Farben verfälschen. Der Anteil an opaker Wand hat einen U-Wert von 0.176 W/m²K. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach versorgt das Gebäude mit Strom. Zusätzlicher Strom wird aus dem Netzstrom bezogen. Es ist eine kontrollierte Be- und Entlüftung vorgesehen. Die Wärmeabgabe erfolgt über Erdsonden und die Wärmeabgabe geschieht über Konvektoren. Die Heizung soll möglichst schnell auf das Wetter reagieren können.



Schema Haustechnik



Dachgeschoss 1:100

